

Jürgen Vogt

Juli 2003

Besuche in Meisenthal, St. Louis, Vallérysthal und Bayel im Sommer 2003 Musterbuch Bayel / Fains 1923: zwei Tafeln „Sucrriers“ [Zuckerdosen]

Hallo Herr Geiselberger,

da es ja mit der Zeit immer etwas knapp ist, hier trotzdem ein paar Zeilen zu meinem Besuch in Frankreich. Ich habe dort einige alte Glasstandorte besucht und sehr viele Eindrücke gewonnen. Auch über die Aufgeschlossenheit der Menschen dort habe ich mich sehr gefreut, nur die Zeit war eben immer viel zu kurz.

Abb. 2003-3/304
Glasmuseum Meisenthal Juli 2003



Abb. 2003-3/305
Glasmuseum Meisenthal Juli 2003, Glasofen



In Meisenthal habe ich u.a. 2 Musterbücher erworben: 1927 und 1950-er Jahre, siehe Bilder. Die Zuordnung des Kataloges von 1927 konnte ich treffen, da in einem nicht verkäuflichem Exemplar eine Seite eingeklebt war, auf der diese Zuordnung eindeutig zu erkennen war. Der Katalog selbst war gebunden. Der 2. Katalog (anbei ein paar Seiten dieses Kataloges) besteht nur aus losen Blättern, ist aber ein Originalkatalog aus der Zeit um 1950?. Eine genaue Zuordnung kann hier nicht gegeben werden. Er enthält kein Pressglas!

Die Museumsleiterin (den Namen habe ich nicht mehr) war sehr zuvorkommend und ich durfte ein paar Aufnahmen im Lager des Museums machen. Dort standen 3 Vitrinen, in denen Pressglas zu sehen war. In einem

Schrank zeigte man mir eine Pressglas-Sammlung, die erst kürzlich erworben wurde. Leider sind die Mittel des Museums nicht sehr üppig, und so wird sicherlich noch einige Zeit verstreichen, bis eine Ausstellung mit den schönen Beständen des Museums zu sehen sein wird. Die laufende Ausstellung befasst sich mit Jugendstilglas und ist sehr informativ und umfangreich.

Übrigens war die "Pressglas-Korrespondenz" im Glasmuseum Meisenthal bekannt.

Abb. 2003-3/306
Glasmuseum Meisenthal Juli 2003, Ausstellungsvitrine



Abb. 2003-3/307
Glasmuseum Meisenthal Juli 2003
Deckel einer Dose mit 3 Gesichtern, Tabakdeckeldose



Mein Besuch in St. Louis war nur sehr kurz. Dort wird heute noch produziert und die Gläser der 2. Wahl bekommt man in einer Verkaufsausstellung auf dem Gelände der Manufaktur (Gebäude des Verkaufslagers) zu sehen. Außerdem ist dort noch eine kleine Ausstellung aus der Geschichte der Manufaktur zu sehen (mit ein paar Beispielen aus der Produktion). Kataloge oder Reprints von Katalogen waren nicht zu haben.

In Vallérysthal hatte sich seit meinem Besuch im letztem Jahr nichts verändert. In dem großen Verkaufsraum konnte man Pressglas aus neuer Produktion mit alten Formen erwerben. Leider nur in transparenten Farben (nicht in opakem Glas), wobei die Farbpalette nicht unbedingt meinen Vorstellungen von farbigem Glas entsprach. Einen farblosen Krautkopf, der leicht opak schimmerte, habe ich dort für 26 EUR gekauft.

Abb. 2003-3/308
 Glasmuseum Meisenthal Juli 2003, Ausstellungsvitrinen



Abb. 2003-3/309
 Glasmuseum Meisenthal Juli 2003, Lagerraum



Ein weiteres Ziel war die Manufacture Royale en Cristaux de Bayel. Das ist ein sehr schöner Ort, der sehr klein und schwer zu finden ist. In dem kleinen Museum zeigte man uns einen Film über die Glasbläserei (in Deutsch) und wir fanden in einer Vitrine 2 alte Originalkataloge aus den Jahren 1902 und 1923. Den Katalog von 1923 durfte ich mir anschauen und es wurde mir gestattet, 2 Seiten zu kopieren. Ich habe die Zuckerdosen ausgewählt, da ja z.B. Kerzenleuchter und Fußschalen schon bekannt waren. Anbei also 2 Blätter Planche

39 und Planche 40 mit "SUCRIERS". Leider ist mein Französisch nicht so gut, was der Kommunikation auf jedem Fall geholfen hätte, aber die Mitarbeiter des Museums haben sich große Mühe gegeben, mir bei den Recherchen zu helfen.

Abb. 2003-3/310
 Glasmuseum Meisenthal, MB Meisenthal 1927, Einband



Abb. 2003-3/311
 Glasmuseum Meisenthal, MB Meisenthal 1927, Titelblatt

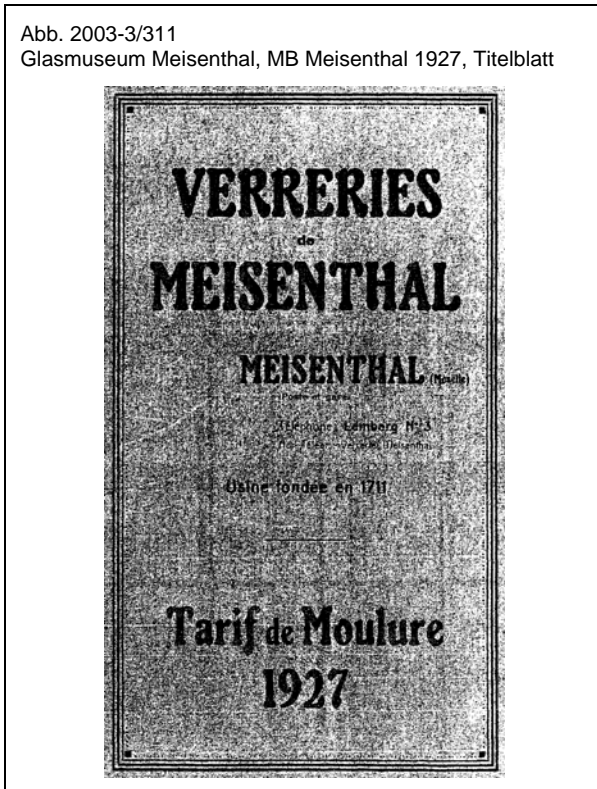


Abb. 2003-3/312
 Glasmuseum Meisenthal, MB Meisenthal ca. 1950, Einband
 Musterbuch enthält kein Pressglas!

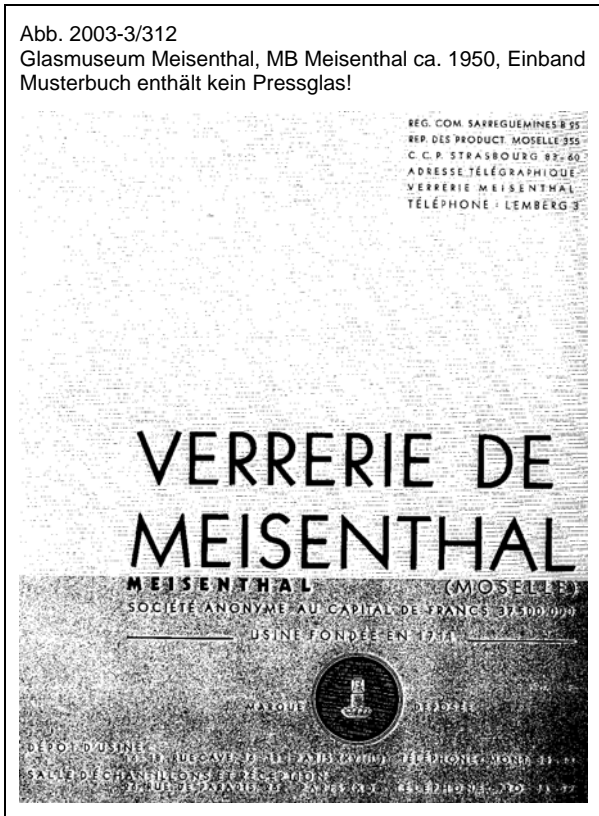
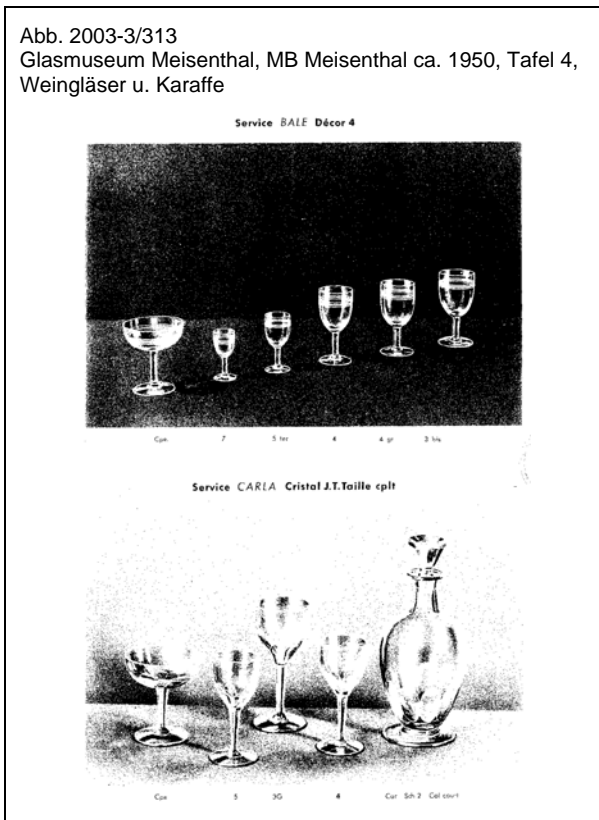


Abb. 2003-3/313
 Glasmuseum Meisenthal, MB Meisenthal ca. 1950, Tafel 4,
 Weingläser u. Karaffe



Alles in allem waren es schöne und erlebnisreiche Tage in Frankreich, die mit der Besichtigung einiger Schlösser an der Loire fortgesetzt wurden.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin, Jürgen Vogt

Siehe auch:

PK 2000-5 Anhang 1, Musterbuch Meisenthal 1930 (jetzt zu korrigieren in 1927!)